

MEDIENMITTEILUNG zur Generalversammlung der Bank Coop  
frei zur sofortigen Veröffentlichung

## **Generalversammlung der Bank Coop**

### ***Dividendenerhöhung für Aktionäre***

**BASEL, 24. April 2007 – An der heutigen Generalversammlung der Bank Coop AG präsentierte Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Gerster einen rekordhohen Bruttogewinn von CHF 126 Mio. Dies ist das beste Ergebnis in der 80jährigen Geschichte der Bank. Die Bruttodividende wird von CHF 1.70 auf CHF 1.80 pro Aktie erhöht.**

An der Generalversammlung nahmen 1'517 Aktionärinnen und Aktionäre teil, welche ein Aktienkapital von CHF 255,4 Mio. vertraten. Dies entspricht 75,7 % des stimmberechtigten Aktienkapitals. Die Aktionärinnen und Aktionäre der Bank Coop stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrats mit grossem Mehr zu. So auch der Dividendenerhöhung von CHF 1.70 auf CHF 1.80 pro Aktie.

### **Mehrere Rekordzahlen**

Verwaltungsratspräsident Dr. Willi Gerster und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Andreas Waespi, konnten an der Generalversammlung gleich mehrere Rekordzahlen präsentieren. Der Bruttogewinn der Bank Coop ist 2006 um stolze CHF 20 Mio. auf CHF 126 Mio. angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 19% gegenüber dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis konnte 2006 um ausgezeichnete 32% auf CHF 100 Mio. gesteigert werden und der Jahresgewinn liegt mit CHF 68 Mio. 15% über dem Vorjahr.

### **Fair Banking ist ein Anspruch**

Ein wichtiges Thema der Generalversammlung war der gemeinsame Auftritt des Konzerns Basler Kantonalbank. Seit Januar dieses Jahres zeigen sich die Bank Coop und das Mutterhaus Basler Kantonalbank mit gleichen Bilderwelten und dem Motto "fair banking" am Markt. Eine Massnahme, welche die Zusammengehörigkeit beider Banken zum Ausdruck bringen soll. Fair Banking ist ein Anspruch, der gelebt wird - gegenüber der Kundschaft, den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt.

### **Auf Wachstumskurs**

Andreas Waespi, Vorsitzender der Geschäftsleitung, stellte nach seinem Rückblick auf das vergangene Jahr wichtige laufende und geplante Projekte der Bank Coop vor. Zu den priorisierten Investitionen zählen derzeit Renovationen und Umbauten der Geschäftsstellen. "Wichtig ist uns, nachhaltig und kontinuierlich zu wachsen", sagt Andreas Waespi und fügt an: "Wir werden laufend neue Standorte prüfen und unser Standortnetz an attraktiven Lagen ausbauen." Ein nächster Schritt zur Ausweitung des Standortnetzes steht kurz bevor: Am 5. Mai 2007 eröffnet die Bank Coop eine Beraterbank in Wetzikon.

**Für weitere Auskünfte:**

Natalie Waltmann

Leiterin Generalsekretariat & Medienstelle

Tel. 061 286 26 03

**E-Mail:** [natalie.waltmann@bankcoop.ch](mailto:natalie.waltmann@bankcoop.ch)

Die **Bank Coop AG** ist eine gesamtschweizerisch tätige Bank. Sie offeriert alle wesentlichen Bankprodukte und Dienstleistungen für Privatkunden und KMU. Im Zentrum stehen die Kundinnen und Kunden mit ihren Bedürfnissen. Als kundennahe Bank legt die Bank Coop Wert auf faire Konditionen. Sie differenziert sich durch ein umfassendes Angebot an nachhaltigen Bankprodukten und Engagements zum sensiblen Ressourcenumgang zugunsten späterer Generationen. Mit der Dienstleistung "eva" bietet die Bank Coop zudem ein spezielles Angebot für Frauen.

Seit 2000 hält die Basler Kantonalbank eine Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop. Zuvor war sie als "Genossenschaftliche Zentralbank" und von 1995 - 2000 als "Coop Bank" tätig.

Die Bank Coop hat 32 Geschäftsstellen in der Schweiz und beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Ziel ist es, auch in den nächsten Jahren weiter zu wachsen. Der Hauptsitz befindet sich in Basel. Als Aktiengesellschaft ist die Bank Coop an der SWX Swiss Exchange kotiert.